

eTwinning: Podcasting mit Partnerklassen

In dieser Unterrichtsreihe sollen Partnerklassen eigene französische Podcasts erstellen und sich darin mündlich über für sie relevante Themen austauschen. Damit werden Hör- und Sprachkompetenzen sowie der Umgang mit zielsprachigen Dokumenten nachhaltig gefördert.

Die Arbeit mit Podcasts steigert die Motivation nicht nur aufgrund der Einbindung der digitalen Medien in den Unterricht. Die Individualisierung der Unterrichtsinhalte lässt vielmehr jedem Schüler und jeder Schülerin die Möglichkeit, die eigenen Themen – von Mode über Musik bis zur Schule – zu bearbeiten. Letztlich verringert das hör- und sprechbasierte Medium des Podcastings die Angst vor Fehlern: Die Audiodateien können nicht rot unterstrichen werden. Die Individualisierung der Inhalte und deren kreative Umsetzung lassen Jugendliche mit der Sprache spielerisch umgehen.

Lernziele

Fremdsprachenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- § ihre Kompetenzen in der zielsprachigen Textkonzeption erweitern.
- § die Sprach- und Hörkompetenz ausbauen.
- § kulturelle Differenzen kennen und lernen ihnen zu begegnen.

Medienkompetenz und Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- § die kreative, selbst gesteuerte Umsetzung eigener Ideen erproben.
- § sich Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich des Mediums Podcast aneignen und diese nutzen.
- § ihr Wissen um die Produktionsbedingungen und Wirkungsweisen von Medien vergrößern.
- § ihre Recherchefähigkeit erproben und erweitern.

Sozialkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- § ihre Teamfähigkeit ausbauen.
- § die interkulturelle Begegnung erleben.

Kurzinformation

Thema	Podcasting mit Partnerklassen - ein Beispiel für den Französischunterricht
Autor	Felix G. Lund
Fach	Französisch, adaptierbar für Deutsch, alle Fremdsprachen

Zielgruppe	realisierbar ab Klasse 5
Zeitungfang	eine Projektwoche oder schul-(halb-)jahrsbegleitend
Technische Voraussetzungen	Hardware: PC mit Soundkarte und Headset; Software: Audacity, www.podspot.de , iTunes oder andere

Didaktisch-methodischer Kommentar

Die Lernenden erhalten in dieser Einheit konkrete Arbeitsaufträge, die ihnen dennoch die Freiheit lassen, eigene Ideen einzubringen. Die Idee des Lernens durch Lehren wird an verschiedenen Stellen verfolgt. Selbstständiges Arbeiten, die Organisation im Team und arbeitsteiliges Vorgehen stehen im Vordergrund.

Benötigte Datei:

[podcast_partnerschule_arbeitsmaterial.zip](#)

Die ZIP-Datei enthält alle Einzel-Dateien, die Sie für diese Unterrichtseinheit benötigen.

Reflexionen zur Podcast-Produktion im Unterricht

Podcasting in den Unterricht zu integrieren, kann dabei helfen, verschiedene Ziele motivationsfördernd zu erreichen.

Was ist Podcasting?

Audio-Dateien nutzen

Podcasting kann auch als Internetradio bezeichnet werden, denn hier werden via Internet regelmäßig Audio- oder Videodateien angeboten. Diese können mittels einer Software abonniert und auf den Computer oder mobile Geräte geladen werden. Wer über einen Internetzugang verfügt, kann Podcasts zu bestimmten Themen abonnieren.

Audio-Dateien selbst erstellen

Zudem sind technisch alle Internetnutzer in der Lage, eigene Ideen in Form dieser regelmäßig aktualisierten Audiodateien zu produzieren. Damit erweitert Podcasting den Bereich der neuen Medien um ein weiteres Modul, das für internationale und interkulturelle Begegnungen genutzt werden kann.

Vielschichtiger Nutzen in der Partnerschularbeit

Selbstverantwortung und Motivation

Die Konzentration des Lehr-Lernprozesses auf die Form und die Methodenkompetenz lässt den Schülerinnen und Schülern großen Gestaltungsfreiraum. Damit werden die Motivation gesteigert und die Verbindlichkeit erhöht: Die Lernenden sind für die Arbeitsergebnisse verantwortlich. Die Motivation wird noch weiter erhöht, wenn die besten Beiträge gekürt und auf der Schulhomepage öffentlich zugänglich gemacht werden.

Individuelle Förderung

Das multiperspektivische Projekt kommt sowohl den technisch versierten als auch den schreib- und sprachbegabten Schülerinnen und Schülern entgegen und fördert die individuellen Fähigkeiten jedes und jeder einzelnen. Der Idee des kooperativen Lernens folgend können kleine Expertengruppen als Ansprechpartner für methodische, technische oder inhaltliche Probleme gebildet werden, die die Mitschülerinnen und Mitschüler beraten und ihnen weiterhelfen. Die Vermittlungsleistung wird von dem oder der Lehrenden auf die Schülerinnen und Schüler verteilt, und die störende Wissenshierarchie wird so relativiert.

Die Weiche für neue Unterrichtsformen stellen

Ein Podcasting-Projekt ist in jedem Lernjahr und in jeder Altersstufe umsetzbar. Je früher die Schülerinnen und Schüler an die Arbeit mit virtuellen Plattformen herangeführt werden, desto

selbstverständlicher und unkomplizierter werden computergestützte Unterrichtsformen. Erfahrungen zeigen, dass gerade die jüngeren Lernenden diszipliniert und sorgfältig mit virtuellen Arbeitsumgebungen umgehen können.

Plattform für die Zusammenarbeit

Eine Möglichkeit der Online-Zusammenarbeit der Partnerklassen ist die Nutzung des TwinSpace, der Arbeitsplattform der Aktion eTwinning.

Der TwinSpace von eTwinning

eTwinning - Schulpartnerschaften in Europa

eTwinning ist eine Aktion des EU-eLearning-Programms und fördert europäische Schulpartnerschaften, die über das Internet geknüpft werden. Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, -fächer und Jahrgangsstufen können sich mit ihren Klassen beteiligen. Auf der einfach zu bedienenden virtuellen Arbeitsplattform "TwinSpace" können Partnerschulen per E-Mail, Chat, Forum, Kalender, Klassenhomepage und Dateiaustausch in 22 Sprachen miteinander arbeiten.

Anlegen der Schüleraccounts im TwinSpace

Vor dem Einweisen in den kennwortgeschützten TwinSpace hat die Lehrkraft Schüleraccounts einzurichten, wozu konkrete Angabe der Schülerdaten vorher abgefragt werden müssen. Diese Liste können Sie nutzen, um bei den Lernenden die notwendigen Daten einzusammeln. Bei der etwas mühseligen Arbeit des Einrichtens der Accounts können einige Schülerinnen und Schüler Ihnen sicher helfen.

Benötigte Dateien:

[podcast_partnerschule_twinspace-daten.rtf](#)

Diese Vorlage können Sie nutzen, um die notwendigen Daten für die Anmeldung im TwinSpace einzusammeln.

[podcast_partnerschule_fiche1.rtf](#)

Dieses Arbeitsblatt begleitet die Lernenden bei ihren ersten Schritten auf der Plattform TwinSpace.

Ablauf der Unterrichtseinheit

Eine Unterrichtseinheit, in der gemeinsam mit der Partnerschule Podcasts erstellt und genutzt werden, baut sich in verschiedenen Phasen auf.

Die Projektarbeit beginnt mit einer einmaligen Einstiegsphase, an die sich zyklisch die Durchführungs-, Präsentations- und Evaluationsphasen anschließen. Die zeitlichen Abläufe sind individuell zu steuern, da das Podcasting-Projekt sich sowohl für die Zeit einer Projektwoche als auch für die Dauer eines Schuljahres eignet. Bei langfristigen Projekten ist es ratsam, eine feste Projektstunde pro Woche einzuplanen, in der „Redaktionssitzungen“ durchgeführt werden.

Vorbereitung und Sensibilisierung

Einstieg

In der Einstiegsphase wird die Idee anhand eingängiger fachspezifischer Podcasts vorgestellt. Für das Fach Französisch lässt sich beispielsweise der Podcast „Français facile“ verwenden. In dieser Phase begegnen die Schülerinnen und Schüler begleitet den Möglichkeiten der Podcast-Rezeption.

Ziel-Reflexion

Bevor sich die Redaktionsteams bilden und Ideen austauschen, sollte das Konzept des Internetradios vor dem Hintergrund informations- und medientheoretischer Fragen diskutiert werden:

- Welche Art der Informationsvermittlung und -verarbeitung liegt hier vor?
- Wo gibt es Grenzen medialer Informationsverbreitung?
- Was macht eine vertrauenswürdige Information aus?

Einbindung der Partnerschule

Wenn diese Partnerschul-Kooperation im Fremdsprachenunterricht realisiert wird, diskutieren die Lernenden in der Zielsprache. Natürlich kann dies auch in einem Internet-Forum geschehen. So können die Jugendlichen aus dem Zielland schon in dieser Phase eingebunden werden.

Gruppenarbeit

Themenfindung

In Kleingruppen werden die Themen erarbeitet. Die Lehrkraft kann einige Themenbereiche (wie Musik, Filme, Bücher, Mode, Tagesgeschehen) vorschlagen, wemgleich die Schülerinnen und Schüler vermutlich am liebsten selbst Themen benennen.

Rollenverteilung

Den Teammitgliedern werden zwecks effektiver und nachhaltiger Arbeitsweise Rollen zugewiesen, gemäß der Methode „Nummerierte Köpfe“. Diese Rollen können sein:

- Referent, präsentiert die Arbeitsergebnisse
- Zeitwächter, achtet auf die Einhaltung (selbst gesetzter) Fristen
- Motivationswächter, liefert immer neue Impulse
- Materialreferent, recherchiert und sortiert

Einführung in die Software

Vor dem Start der Arbeit am Audio-Beitrag lernen die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit einer Audio-Bearbeitungssoftware, etwa Audacity, kennen. Dies kann in einer kurzen eingeschobenen Sequenz des Ausprobierens in Zweierteams am Computer passieren, die von der Lehrkraft oder einem Schüler beziehungsweise einer Schülerin moderiert wird.

Lernende schulen Lernende

Anschließend werden die Schülerinnen und Schüler mit der Unterstützung von computerversierten Lernenden in den TwinSpace und die Podcast-Software (iTunes, www.ipodder.de, www.podspot.de), mit der sie die Beiträge abonnieren und hören können, eingewiesen. Wenn alle Gruppenmitglieder wissen, wo sie ihre fertigen Beiträge ablegen und wie sie sie hören können, beginnt die konkrete Gruppenarbeit am Audio-Beitrag.

Inhaltliche Arbeit

In den Gruppen wird dann die inhaltliche und formale Ausgestaltung der einzelnen Episoden, also der einzelnen Audio-Beiträge, besprochen (mögliche Methoden: 3-Schritte-Interview, Platzdeckchen, D-A-B).

Benötigte Dateien:

[podcast_partnerschule_fiche2.rtf](#)

Ihre gemeinsame Arbeit dokumentieren die Lernenden mithilfe dieses Formulars.

[podcast_partnerschule_fiche3.rtf](#)

Fiche de travail 3 hilft bei der Spezifizierung des gewählten Themas und regt zur schriftlichen Meinungsäußerung an.

Zyklische Gruppenarbeit

Von der Teamsitzung zum fertigen Beitrag

Die Bearbeitungsphase beginnt mit einer Teamsitzung im Klassenverband, in der jede Gruppe ihren Arbeitsprozess und ihr Arbeitsziel für die aktuelle Stunde vorstellt. Am Ende der Stunde werden die Arbeitsergebnisse präsentiert. Sollte das selbst gesetzte Ziel nicht erreicht sein, geben sich die Schülerinnen und Schüler selbst Aufgaben, die bis zur nächsten Sitzung erledigt werden müssen.

Mehrere Episoden pro Team - regelmäßig aktualisierter Podcast

Die Bearbeitungs-, Präsentations- und Evaluationsphasen bauen zyklisch aufeinander auf. Da nicht nur ein Beitrag pro Redaktionsteam produziert werden, sondern sich eine regelmäßige, das Halbjahr oder Schuljahr begleitende Projektarbeit einstellen soll, schließen sich an die Evaluationsphasen wieder neue Bearbeitungsphasen an. Die fertigen Podcast-Episoden werden von der Lehrkraft oder versierten Schülerinnen und Schülern regelmäßig in den Webspaces hochgeladen.

Arbeit mit der Partnerschule

Verschiedene Ebenen der Zusammenarbeit

Je nach Internetaffinität der Lehrenden der Partnerschule und nach der inhaltlichen Ausrichtung der Partnerschaft bieten sich verschiedene Kooperationsmöglichkeiten an:

Partnerschule gibt Feedback

Die Podcasts der Zielsprachenlernenden können von den Muttersprachlern korrigiert oder kommentiert werden.

Partnerschule erstellt Podcasts

Werden auch von der Partnerschule Podcasts erstellt, können diese im Wechsel mit den eigenen angeboten und in die Schulhomepage eingebunden werden.

Partnerschule nutzt Podcasts

Erstellen die deutschen Lernenden Podcasts, in denen landes- oder kulturtypische Themen behandelt werden, können die Lernenden der Partnerschule diese für interkulturelle Fragestellungen nutzen.

Partnerschule gibt thematische Anregungen

Wie lange habt ihr Schule? Wann macht ihr Hausaufgaben? Solche und ähnliche Fragen könne von der Partnerschule kommen und die deutschen Lernenden zu neuen Themen für ihre Episoden anregen.

Kommunikation mit der Partnerschule

Die Kommunikation mit den Lernenden der Partnerschule findet am besten im Forum der genutzten Lernplattform, hier dem TwinSpace, statt. Aber auch bilaterale E-Mail-Austausche zwischen einzelnen Lerngruppen sind möglich.

Zusatzinformationen

Alle Links und zusätzlichen Informationen befinden sich auf der Startseite des Artikels.

Informationen zum Autor

Felix G. Lund unterrichtet Französisch und Philosophie bei den Brecht-Schulen in Hamburg.